

Information
zur Verarbeitung von
Beschäftigtendaten
der
VMT GmbH

Inhalt

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Ihr Datenschutzbeauftragter? ...	3
2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?.....	3
3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?	4
4. Wer bekommt Ihre Daten?	5
5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?.....	6
6. Wo können Sie sich beschweren?	6
7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?	6
8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?.....	6
9. Sind Sie verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen?	7

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Wir kommen damit den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Schaffung von Transparenz bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Ihr Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber:

VMT GmbH

Stegwiesenstraße 24

D-76646 Bruchsal

Kontakt: info@vmt.global

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter: datenschutz@vmt.global

2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören, je nachdem, ob diese im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase), Durchführung oder Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung erhoben werden, insbesondere folgende Daten:

Personenstammdaten (dazu können zählen):

- Name, Vorname
- Geburtsname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Familienstand
- Familienangehörige
- Staatsangehörigkeit(en)
- Geburtsort
- Geschlecht
- Angaben zur Sozialversicherung

Adressdaten:

- Adresse

Daten zum Beschäftigungsverhältnis:

- Berufliche Qualifikation
- Lohnsteuerbescheinigungen
- Gehaltsnachweise
- Einstellungsdatum
- Einsatzzeiten

- Baustellenrapporte

Passinformationen:

- Passkopien
- Art des Passes
- Reisepassnummer
- Ausstellungsort
- Ausstellungsdatum
- Ablaufdatum
- Personalausweisnummer

Kommunikationsdaten/Kontaktdaten:

- E-Mail
- Telefonnummer
- Mobiltelefonnummer

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) - in seiner jeweils gültigen Fassung - sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Bei der Nutzung unserer Informations- und Kommunikationssysteme während Ihrer Beschäftigung bei uns, protokollieren wir personenbezogene Daten im Rahmen von erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung eines geschützten Geschäftsbetriebes und zudem unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben auf der Grundlage einer Einwilligung Ihrerseits. Dies betrifft insbesondere die Privatnutzung unserer Informations- und Kommunikationssysteme durch ihre Person.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO,

um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereiche, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb des Herrenknecht-Konzerns werden Ihre Daten übermittelt, wenn wir diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Personalsachbearbeitung, Zentralisierung IT).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen (z.B. externes Papierentsorgungsunternehmen).

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen)
- Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen auszahlen zu können
- Drittschuldnererklärungen an Gläubiger im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- Transport- und Reiseunternehmen (u.a. auch Taxiunternehmen, Hotels, Fluggesellschaften, ...)
- Kunden und Lieferanten im Rahmen der Leistungserbringung oder im Zuge von Zertifizierungsnachweisen, Ausschreibungen oder sonstigen vertragsbezogenen Anfragen.

- Weiterbildungseinrichtungen im Zuge der Anmeldung zu Schulungen, Fortbildungen, Seminare oder Konferenzen
- Anbieter von Spezialanfertigungen im Bereich Arbeitskleidung und Arbeitsschutz (u.a. Gehörschutz, Brillen)

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Aus rechtlichen Gründen informieren wir Sie über Ihr nachfolgendes Widerspruchsrecht. Eine darin angeführte Direktwerbung mit Ihren personenbezogenen Daten erfolgt jedoch durch uns nicht.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Beschäftigendaten in Länder außerhalb eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder in einen anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum nur unter Beachtung der hierfür bestehenden rechtlichen Vorgaben und nur für zuvor eindeutig festgelegte konkrete Zwecke im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder dessen Anbahnung.

9. Sind Sie verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Stand: 22.04.2025